

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Spnntag, 21. Feber 1982, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag war nur im inneren Ötztal ein geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte bringen lebhaft östliche Winde sonniges Wetter, aber weiterhin tiefe Temperaturen.

Bei allgemein geringer Lawinengefahr besteht vereinzelt für exponierte Verkehrswege durch Schneegleiten an steilen Wiesenhängen, vorwiegend um die $\frac{1}{2}$ Mittagsetunden eine örtliche Gefahr.

Bei $\frac{1}{2}$ günstigen Tourenbedingungen bestehen jedoch einzelne Gefahrenstellen durch labile Triebeschneeablagerungen in Kammlagen, die aber teilweise von Neuschnee überdeckt sind, sowie durch gebietsweise in Schattenhängen eingelagerte Schwimmschneesichten. Mit etwas Vorsicht und richtiger Routenwahl kann der Schifahrer jedoch leicht ausweichen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungs-männer und Lawinenhunde bei der ~~KXÜGZÜ~~ Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca 9.00 Uhr.